

DEUTSCH ERSTE LANDESSPRACHE

SPRACHBETRACHTUNG
SERIE 3/3



Kandidatennummer _____

Name _____

Vorname _____

Datum der Prüfung _____

| PUNKTE UND BEWERTUNG | Erreichte Punkte | / Maximum |
|-----------------------------------|------------------|-------------|
| Sprachbetrachtung | | / 30 |
| Textproduktion | | / 30 |
| Total schriftliche Prüfung | | / 60 |

Die Experten _____



Zeitraumen: 120 Minuten (Sprachbetrachtung: 45 Minuten / Textproduktion: 75 Minuten)

Erlaubtes Hilfsmittel: eigenes Handwörterbuch, z. B. Duden, Band 1

Fluch der Neugier

Punkte

Lesen Sie Ulrich Greiners Artikel, erschienen am 14. Juli 2011 in «Die Zeit», aufmerksam durch und lösen Sie die Aufgaben dazu. Die Zeilenangaben beziehen sich auf den Textteil. Achten Sie bei Ihren Lösungen auf die sprachliche Korrektheit und eine leserliche Schrift.

1. Ergänzen Sie mit den passenden Pronomen.

4

- 1 Empörung kostet nicht viel. Es fällt leicht, über die kriminellen Machenschaften englischer Boulevardjournalisten zu empören, und öffentliche Aufruhr in London hat immerhin dazu geführt, dass der Medienmagnat Rupert Murdoch sein Schmierblatt *News of the World* eingestellt hat. leider nicht bedeutet, dass die Verblödungsstrategie
- 5 gewisser Sender und Zeitungen an ihr Ende gekommen wäre. Im Gegenteil, auch in anderen westlichen Ländern, die sich auf die Pressefreiheit einbilden, feiert sie Erfolge.

2. Setzen Sie die fehlenden Kommas ein.

8

- Das Ziel des Boulevardjournalismus besteht nicht darin die neue Nachricht zu verbreiten sondern neue Nachrichten zu erfinden und sie zu Sensationen aufzubauschen.
- Die eigentliche Frage lautet warum sich damit Geld verdienen lässt empörend viel Geld. Die
- 10 simple Antwort: Weil Millionen derlei lesen und sehen wollen. Und zwar aus demselben Grund der auf der linken Fahrbahn zum Stau führt wenn es auf der rechten einen Unfall gegeben hat: Es ist die Neugier. Wir wollen sehen was da passiert ist. Wir wollen wissen wie lange der Kuss des königlichen Paares gedauert und warum die monegassische Fürstin nach der Trauung geweint hat. Dieser urmenschliche Trieb bildet den Motor der Indiskretions- und Entblössungsmaschi-
- 15 nerie die Murdoch Berlusconi und die anderen betreiben. So perfekt wie heute ist sie noch nie gelaufen aber gegeben hat es sie immer. Öffentliche Folterungen und Hinrichtungen das Ausstellen von «Missgeburten und Monstern» auf Jahrmärkten haben einstmals Tausende angezogen. Der audiovisuelle Boulevard verfährt nicht anders nur auf technisch höherem Niveau.

Punkte

3. Ersetzen Sie das Wort in Klammern durch ein treffendes Synonym.

4

Man muss sich aber, bevor man derlei Entgleisungen (geisselt)....., bewusst
 20 machen, dass die Neugier Ursache aller menschlichen Erfindungen und Entdeckungen gewesen ist.
 Der wirkliche Grund, weshalb sich Seefahrer (tollkühn) auf die
 Weltmeere wagten, Anatomen den menschlichen Körper aufschnitten und Wissenschaftler sich ge-
 fährlichen Strahlen aussetzten, war nicht (Kalkül), sondern
 Neugier, denn kaum einer wusste, wohin sein Drang ihn führen würde. Albert Einstein war nur ehrlich,
 25 als er einmal sagte: «Ich bin nicht besonders (talentiert),
 sondern nur leidenschaftlich neugierig.» Die Geschichte der Wissenschaft ist auch eine Geschichte
 der Neugier. Dass sie sich ungehindert entfalten kann, ist ein Versprechen der Demokratie und das Ge-
 heimnis ihres Erfolgs. Nur wo der Erfindergeist sich verbreiten und austauschen darf, dringt er hinein
 ins unbekannte und ökonomisch fruchtbare Neuland.

4. Verbessern Sie die fünf Rechtschreibfehler direkt und eindeutig in den Text hinein.

5

30 Im Wort Neugier aber steckt Gier. Sie wird niemals satt. Denn Nichts altert schneller als das Neue, und
 rastlos sucht die Neugier nach neuem Stoff. Sie ist ein wilder Trieb, der gezähmt werden muss. Anders
 als beim Tier, dessen Wissensdrang der Instinkt leitet und ihn aufs zuträgliche beschränkt, ist die
 menschliche Neugier ungerichtet. An Kindern bewundern wir ihre schlechthin schrankenlose Neugier,
 die sie ins Verderben stürzen müsste, würden wir nicht eingreifen. Als Erwachsene wissen wir (oder
 35 sollten es gelernt haben), das es sich nicht lohnt, alles wissen zu wollen. Zweifels ohne kann es hier
 und da schädlich sein.

5. Setzen Sie die sinnrichtigen Partikeln ein.

4

Der Kirchenlehrer Augustinus hält die Neugier für ein Laster, sie
 aufs Irdische versessen sei und wegführe Eigentlichen: von der Selbst-
 erkenntnis und von der Erkenntnis Gottes. Die Philosophen erblicken
 40 der Neugier einen höchst doppeldeutigen Trieb; Hans Blumenberg zum Beispiel sieht in ihr «das In-
 teresse des Menschen für dasjenige, was ihn sozusagen nichts angeht». Diese Kritik an der Neugier
 finden wir in den Mythen und Märchen wieder, die vom Heiligen und vom Verbotenen erzählen: vom
 siebenten Zimmer, das man betreten sollte, und vom Schleier,
 den Schillers Jüngling dem Bild der Wahrheit besser nicht entrissen hätte. Der besagte Jüngling wird in
 45 einer Ballade Schillers für seine Neugier bestraft, er verliert seine Heiterkeit und stirbt früh.

6. Wählen Sie aus dieser Liste die Verben, welche inhaltlich und stilistisch am besten in den Kontext passen, und setzen Sie sie in der richtigen Form in die Lücken ein.
ähneln, entrinnen, erinnern, entstehen, fliehen, verschonen, versorgen, wecken

4

Unsere Neugier nicht selten der Sucht, sich mit Nahrung vollzustopfen. Und so, wie es eine Industrie gibt, die alles daransetzt, uns mit jenem Fast Food zu, das immer von Neuem hungrig macht, so gibt es auch eine mediale Zerstreungsindustrie, die unsere Neugier niemals sättigt, sondern stets neu
 50 Ein rabiates Verwertungsinteresse ist Merkmal jenes Turbokapitalismus, dem wir offenbar – zu unserem Glück oder Unglück – nicht zu vermögen. Und wir reden hier wohlgerne nicht von der Welt überhaupt, sondern von jenen gesegneten Breitengraden, wo es weder an Nahrung noch an Information generell mangelt.

7. Wählen Sie aus dieser Liste die Adjektive oder Partizipien, welche inhaltlich und stilistisch am besten in den Kontext passen, und setzen Sie sie in der richtigen Form in die Lücken ein.
biblisch, gewonnen, investiert, modern, satt, sauer

3

Der Überfluss an Nahrung führt dazu, dass viele Leute übergewichtig sind. In den Schulen ist das schon lange ein Thema. Es müsste uns alle beschäftigen. Allerdings führen wir seit Jahren eine manchmal bizarre Schlankheitsdebatte. Man sollte die darin Energie auf eine andere Enthaltbarkeit lenken: auf den Informationsverzicht. Wir werden überflutet von Informationen, doch nicht jede Nachricht ist der Beachtung wert. Wir könnten uns an die
 60 Weisheit aus dem Alten Testament erinnern: «Kein Mensch kann alles ausdrücken, nie wird ein Auge, nie ein Ohr vom Hören voll, dabei gibt es nichts Neues unter der Sonne.»

8. Welche Absichten hat der Verfasser mit seinem Text? Kreuzen Sie die zwei zutreffenden Aussagen an.

2

- | | |
|---|--------------------------|
| a) Er untersucht, warum die Boulevardpresse so erfolgreich ist. | <input type="checkbox"/> |
| b) Er zeigt sowohl nützliche als auch schädliche Folgen der menschlichen Neugier auf. | <input type="checkbox"/> |
| c) Er prangert die negativen Konsequenzen der Neugier an. | <input type="checkbox"/> |
| d) Er holt zu einem Rundumschlag gegen die Yellow Press aus. | <input type="checkbox"/> |

Punkte

9. Kreuzen Sie an, ob diese Aussagen gemäss dem Text richtig oder falsch sind.

6

| | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| In Grossbritannien haben Journalisten illegale Praktiken angewendet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Der Sensationsjournalismus ist lediglich in England ein Problem. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sensationsmedien wirken ähnlich wie in früheren Jahrhunderten eine öffentliche Vollstreckung eines Todesurteils. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Der Autor ist überzeugt, dass es ohne Neugier keine Fortschritte in der Wissenschaft gäbe. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Die Neugier der Menschen und der Tiere funktioniert ähnlich. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Der Autor fordert die Leserinnen und Leser dazu auf, sich möglichst wenige Neuigkeiten entgehen zu lassen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

10. Führen Sie zu folgenden Wörtern je ein Verb (Infinitiv) aus der gleichen Wortfamilie an.

2

| | |
|-----------|-------|
| kriminell | |
| Kalkül | |

11. Drücken Sie in eigenen Worten aus, was mit dem unterstrichenen Begriff im Text gemeint ist.

2

der Medienmagnat Rupert Murdoch (Z. 3)

.....

.....

das Schmierblatt *News of the World* (Z. 3)

.....

.....

12. Drücken Sie das Gegenteil der unterstrichenen Begriffe mit einem Antonym aus.

2

Er hält die Neugier für ein Laster. ↔ (. .) für

die simple Antwort ↔ die Antwort

| | Punkte |
|---|--------|
| <p>13. «Es gibt nichts Neues unter der Sonne» (Z. 62): Erklären Sie die Bedeutung der Redewendung in eigenen Worten und in einem vollständigen Satz.</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> | 2 |
| <p>14. Geben Sie diese Sätze als indirekte Rede wieder, indem Sie die korrekten Konjunktivformen einsetzen, ohne «würde» zu verwenden.</p> <p>In seinem Konzern (kann) er sich nicht um alles kümmern, sagte Murdoch. Offensichtlich (haben) ihn Mitarbeiter irregeführt. Murdochs Konzern (gilt) als ein Imperium der Furcht und die schockierenden Methoden seiner Mitarbeiter (stinken) zum Himmel, stellte ein Medien-spezialist fest.</p> | 4 |
| <p>15. Wandeln Sie das <u>Unterstrichene</u> in einen Nebensatz um.</p> <p><u>Nach den Enthüllungen über skandalöse Geschäftspraktiken</u> musste der Medienzar vor dem Parla-ment Rechenschaft ablegen.</p> <p>..... , musste der Medienzar vor dem Parlament Rechenschaft ablegen.</p> <p><u>Bei ausbleibendem Erfolg</u> wurden die verantwortlichen Journalisten fallen gelassen.</p> <p>..... , wurden die verantwortlichen Journalisten fallen gelassen.</p> | 4 |

Punkte

- 16. Formen Sie diese Sätze – vollständig und zeitgleich – vom Aktiv ins Passiv bzw. vom Passiv ins Aktiv um.**

4

Vor dem britischen Unterhaus wird von Rupert Murdoch jegliche Verantwortung für die Lauschaffäre bestritten.

.....

.....

.....

Man hatte sowohl Vater als auch Sohn für eine Zeugenaussage vorgeladen.

.....

.....

.....

PUNKTE

Anzahl erreichte Punkte (max. 60):

durch 2 teilen (und halben Punkt aufrunden)

Punktetotal «Sprachbetrachtung» (max. 30)

